

Mannheim, den 5.9.2022

**Gliederung zur Vorlesung BÜRGERLICHES RECHT LAW 301 (HWS 2022/23) in den
Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik**

1. ABSCHNITT: Einführung in die Rechtswissenschaft

§ 1 Privatrecht und Öffentliches Recht

- I. Das innerstaatliche Normensystem
- II. Abgrenzung Privatrecht und Öffentliches Recht

§ 2 Gliederung des Privatrechts

- I. Bürgerliches Recht
- II. Sonderprivatrechte

§ 3 Rechtsquellen des Bürgerlichen Rechts

- I. Begriff und Arten der Rechtsquellen
- II. Rechtsquellen des Bürgerlichen Rechts (*u.a. Überblick über das BGB*)
- III. Entstehung und Merkmale des Bürgerlichen Rechts

2. ABSCHNITT: Grundbegriffe des Privatrechts

A. Der Kaufvertrag und seine Erfüllung

§ 4 Die Rechte und Pflichten aus einem Kaufvertrag

- I. Die Verkäufer–Käufer–Beziehung
 - 1. Rechtsgeschäftliche Begründung (*u.a. Rechtsbegriffe Willenserklärung, Rechtsgeschäft und Vertrag*)
 - 2. Der Kaufvertrag als schuldrechtliches Verpflichtungsgeschäft
 - a) Begriff des Verpflichtungsgeschäfts
 - b) Die Pflichten des Verkäufers und des Käufers (*u.a. Unterschied zwischen Eigentum und Besitz*)
- II. Subjekte und Objekte beim Kaufvertrag
 - 1. Rechtssubjekte (Natürliche und juristische Personen sowie rechtsfähige Personengesellschaften)
 - 2. Objekte des Rechts (Sachen und Rechte als Gegenstände)

§ 5 Die Erfüllung des Kaufvertrags

- I. Die Erfüllung des Verpflichtungsgeschäfts durch Verfügungsgeschäfte (*u.a. Abstraktions- und Trennungsprinzip*)
- II. Erfüllung des Sachkaufs
 - 1. Kaufvertrag über bewegliche Sachen (*Übereignung nach § 929 S. 1 BGB*)
 - 2. Kaufvertrag über unbewegliche Sachen (*Übereignung nach §§ 873, 925 BGB*)
- III. Erfüllung des Rechtskaufs (*Abtretung nach §§ 398, 413 BGB*)
- IV. Rückabwicklung der Verfügungsgeschäfte bei Mängeln des Verpflichtungsgeschäfts durch das Institut der ungerechtfertigten Bereicherung (Kondiktion)
 - 1. Der Grundtatbestand der ungerechtfertigten Bereicherung § 812 Abs. 1 BGB
 - 2. Bedeutung und Inhalt der Kondiktionsansprüche

B. Schadensersatz aus unerlaubter Handlung (Delikt)

§ 6 Der Grundtatbestand der unerlaubten Handlung § 823 Abs. 1 BGB

- I. Tatbestandsmäßigkeit = Verletzung eines absoluten geschützten Rechts oder absoluten geschützten Rechtsguts (*u.a. Unterscheidung absolute und relative Rechte, insbesondere von Eigentum und Vermögen*)
- II. Rechtswidrigkeit und Rechtfertigungsgründe
 - 1. Notwehr und Nothilfe § 227 BGB
 - 2. Notstand
 - a) Defensiver Verteidigungsnotstand § 228 S. 1 BGB
 - b) Aggressiver Einwirkungsnotstand § 904 S. 1 BGB
 - 3. Sonstige Rechtfertigungsgründe
- III. Verschulden
 - 1. Verantwortlichkeit/ Zurechnungsfähigkeit (Deliktsfähigkeit)
 - 2. Schuldformen Vorsatz und Fahrlässigkeit

§ 7 Weitere Tatbestände des Deliktsrechts

- I. Verletzung eines Schutzgesetzes § 823 Abs. 2 BGB
- II. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung § 826 BGB

3. ABSCHNITT: Willenserklärung und Vertrag

§ 8 Die Willenserklärung

- I. Nochmals: Definition der Begriffe Willenserklärung, Rechtsgeschäft und Vertrag
- II. Bestandteile einer Willenserklärung
 - 1. Innerer subjektiver Tatbestand einer Willenserklärung: Der Wille
 - a) Der Handlungswille
 - b) Das Erklärungsbewusstsein
 - c) Der Geschäftswille
 - 2. Äußerer objektiver Tatbestand einer Willenserklärung:
 - a) Die Erklärung
 - b) Die Bedeutung des Schweigens im Rechtsverkehr
- III. Das Verhältnis von Wille und Erklärung

- IV. Die Auslegung von Willenserklärungen
- V. Die Abgabe von Willenserklärungen
- VI. Der Zugang von Willenserklärungen

§ 9 Allgemeines Vertragsrecht

- I. Die privatrechtliche Vertragsfreiheit und ihre Grenzen (Grundsatz der Privatautonomie)
 - 1. Die rechtsgeschäftliche Entschließungsfreiheit (Abschlussfreiheit)
 - 2. Inhaltsfreiheit (*u.a. zwingendes und dispositives Recht*)
 - 3. Aufhebungs- und Änderungsfreiheit
- II. Vertragsschluss durch Angebot und Annahme
 - 1. Das Angebot
 - a) Die Bindungswirkung des Angebots
 - b) Grundsatz der Bestimmtheit des Angebots
 - c) Ausnahmen vom Bestimmtheitsgrundsatz (*u.a. Wahlschuld, Ersetzungsbefugnis und offerte ad incertas personas sowie invitatio ad offerendum*)
 - 2. Die Annahme des Angebots
 - a) Form und Frist der Annahme
 - b) Schweigen auf eine verspätet zugegangene Annahme § 149 BGB
- III. Einigungsmängel
 - 1. Offener Dissens § 154 BGB
 - 2. Versteckter Dissens § 155 BGB
 - a) Verdeckte Unvollständigkeit und beidseitiger Erklärungsdissens
 - b) Scheinkonsens beim Gebrauch objektiv mehrdeutiger Begriffe
 - c) Einigung trotz falscher Bezeichnung (*falsa demonstratio non nocet*)

§ 10 Die Einschränkung der Vertragsfreiheit durch Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

- I. Begriff der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- II. Gestaltung rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse und sonstiger Rechtsgeschäfte durch Allgemeine Geschäftsbedingungen
 - 1. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. BGB
 - 2. Einbeziehung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen in den Vertrag §§ 305, 305a, 310 Abs. 1 und 4 BGB
 - 3. Inhaltskontrolle nach §§ 309, 308 und 307 BGB (*u.a. Prüfungsfolge und Verbot der geltungserhaltenden Reduktion sowie Schranken bei leistungsbestimmenden/ -beschreibenden Klauseln*)
 - 4. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung oder Unwirksamkeit einer Klausel § 306 BGB

4. ABSCHNITT: Nichtigkeit von Willenserklärungen und Rechtsgeschäften

§ 11 Nichtigkeit und Unwirksamkeit

- I. Begriff der Nichtigkeit und Abgrenzung zur Unwirksamkeit
 - 1. Nichtigkeit
 - 2. Unwirksamkeit

- II. Teilnichtigkeit § 139 BGB
- III. Umdeutung § 140 BGB

§ 12 Mängel in der Person des Erklärenden

- I. Begriff der Rechtsfähigkeit
- II. Geschäftsfähigkeit
 - 1. Begriff der Geschäftsfähigkeit
 - 2. Geschäftsunfähigkeit § 104 f. BGB
 - a) Geschäftsunfähigkeit §§ 104 und 105 Abs. 1 BGB
 - b) Geschäfte des täglichen Lebens volljähriger Geschäftsunfähiger § 105a BGB
 - c) Vorübergehende Störung der Geistestätigkeit § 105 Abs. 2 BGB
 - 3. Beschränkte Geschäftsfähigkeit §§ 106 ff. BGB
- III. Exkurs: Verantwortlichkeit/ Zurechnungsfähigkeit (Schuldfähigkeit)
 - 1. Begriff der Zurechnungsfähigkeit
 - 2. Unzurechnungsfähigkeit §§ 276 Abs. 1 S. 2, 827 sowie 828 Abs. 1 und Abs. 2 S. 1 BGB
 - 3. Beschränkte Zurechnungsfähigkeit §§ 276 Abs. 1 S. 2, 828 Abs. 3 und Abs. 2 S. 2 BGB
 - 4. Billigkeitshaftung nach § 829 BGB

§ 13 Mängel der Form der Erklärung

- I. Grundsatz der Formfreiheit
- II. Arten der Form
 - 1. Schriftform §§ 126, 127 Abs. 1 und 2 BGB
 - 2. Elektronische Form §§ 126a, 126 Abs. 3, 127 Abs. 1 und 3 BGB
 - 3. Textform § 126b BGB
 - 4. Öffentliche Beglaubigung § 129 BGB
 - 5. Notarielle Beurkundung § 128 BGB
 - 6. Annex: Abgabe der Erklärung vor einer Behörde
- III. Folgen eines Formverstößes § 125 BGB

§ 14 Inhaltliche Mängel von Erklärungen

- I. Geheimer Vorbehalt und Scherzgeschäft
 - 1. Geheimer Vorbehalt § 116 BGB
 - 2. Scherzgeschäft § 118 BGB
- II. Scheingeschäft § 117 BGB
- III. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot § 134 BGB
- IV. Verstoß gegen die guten Sitten
 - 1. Allgemeine Sittenwidrigkeit § 138 Abs. 1 BGB
 - 2. Wucher § 138 Abs. 2 BGB

5. ABSCHNITT: Anfechtung von Willenserklärungen und Rechtsgeschäften

§ 15 Anfechtung von Willenserklärungen und Rechtsgeschäften

- I. Begriff der Anfechtbarkeit/ Abgrenzung zur Nichtigkeit

- II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Anfechtung
 - 1. Voraussetzungen
 - a) Anfechtungsgrund §§ 119, 120, 123 BGB
 - b) Anfechtungserklärung § 143 BGB
 - c) Kein Ausschluss der Anfechtung §§ 121, 124, 144 BGB
 - 2. Rechtsfolgen
 - a) Rückwirkende Nichtigkeit § 142 BGB
 - b) Ersatz des Vertrauensschadens § 122 BGB (*u.a. negatives und positives Interesse*)
- III. Die Irrtumsanfechtung
 - 1. Erklärungsirrtum § 119 Abs. 1 2. Alt. BGB
 - 2. Inhaltsirrtum § 119 Abs. 1 1. Alt. BGB
 - 3. Eigenschaftsirrtum § 119 Abs. 2 BGB und sonstige Motivirrtümer
 - 4. Anfechtbarkeit wegen falscher Übermittlung § 120 BGB
- IV. Die Anfechtung wegen Täuschung oder Drohung
 - 1. Arglistige Täuschung § 123 Abs. 1 1. Alt. BGB
 - 2. Widerrechtliche Drohung § 123 Abs. 1 2. Alt. BGB
 - 3. Drohung und Täuschung durch Dritte
 - a) Drohung durch Dritte
 - b) Täuschung durch Dritte § 123 Abs. 2 BGB

6. ABSCHNITT: Das Recht der Stellvertretung

§ 16 Willenserklärungen durch und gegenüber Stellvertretern

- I. Allgemeines zur bürgerlich-rechtlichen Stellvertretung §§ 164 bis 181 BGB
 - 1. Stellvertretung nur bei Willenserklärungen
 - a) Rechtsgeschäftliches und rechtsgeschäftsähnliches Handeln ohne Höchstpersönlichkeit
 - b) Aktiv- und Passivvertretung § 164 Abs. 1 und 3 BGB (*u.a. Abgrenzung zur Botenschaft*)
 - 2. Offenkundigkeit der Stellvertretung § 164 Abs. 1 S. 2 und Abs. 2 BGB
 - 3. Arten der Vertretungsmacht
- II. Besonderheiten der rechtsgeschäftlichen Vertretungsmacht (Vollmacht)
 - 1. Erteilung der Vollmacht § 167 BGB (*u.a. Grundsatz der Abstraktheit der Vollmacht*)
 - 2. Umfang einer bürgerlich-rechtlichen Vollmacht
 - 3. Erlöschen der Vollmacht § 168 BGB
 - 4. Probleme des Vertrauensschutzes bei der Vollmacht
 - a) Insbesondere: Erlöschen und Beschränkungen einer (ehemaligen) Vollmacht §§ 170 bis 173 BGB
 - b) Duldungs- und Anscheinsvollmachten
- III. Rechtsfolgen der Stellvertretung
 - 1. Unmittelbarkeitsprinzip § 164 Abs. 1 S. 1 a.E. BGB
 - 2. Repräsentationsprinzip § 166 BGB
- IV. Vertretung ohne Vertretungsmacht
 - 1. Mehrseitige Rechtsgeschäfte eines Vertreters ohne Vertretungsmacht §§ 177 bis 179 BGB
 - 2. Einseitige Rechtsgeschäfte

- a) Einseitige Rechtsgeschäfte eines Vertreters ohne Vertretungsmacht § 180 BGB
 - b) Exkurs: Einseitige Rechtsgeschäfte eines Bevollmächtigten § 174BGB
- V. Insihgeschäfte § 181 BGB

7. ABSCHNITT: Verjährung und Verwirkung

§ 17 Verjährung

- I. Begriff und Wirkung § 214 BGB
- II. Beginn und Dauer der Verjährungsfristen
- III. Hemmung und Neubeginn der Verjährung

§ 18 Verwirkung

- I. Voraussetzungen
- II. Wirkung

8. ABSCHNITT: Bedingung und Befristung

§ 19 Bedingung

- I. Begriff
- II. Aufschiebende und auflösende Bedingungen

§ 20 Befristung

- I. Begriffe Fristen und Termine
- II. Berechnung von Fristen

9. ABSCHNITT: Einführung in das Schuldrecht

§ 21 Begriff und Besonderheiten des Schuldrechts

- I. Begriff des Schuldrechts
- II. Besonderheiten des Schuldrechts
 - 1. Relativität und fehlende Offenkundigkeit der Schuldverhältnisse
 - 2. Grundsatz der Vertragsfreiheit im Schuldrecht
 - 3. Schuldverhältnisse als Verpflichtungsgeschäft

§ 22 Rechtsquellen des Schuldrechts

- I. Bürgerliches Gesetzbuch
- II. Nebengesetze zum BGB

10. ABSCHNITT: Überblick über die schuldrechtlichen Vertragstypen

§ 23 Die wichtigsten schuldrechtlichen Verträge des BGB

- I. Veräußerungsverträge
 1. Kauf § 433 BGB und Rechtskauf § 453 BGB
 2. Tausch § 480 BGB
 3. Schenkung § 516 BGB
 4. Werklieferungsvertrag § 650 BGB (*u.a. Begriff der vertretbaren Sachen § 91 BGB*)
- II. Überlassungsverträge
 1. Miete und Leasing
 - a) Mietvertrag § 535 BGB
 - b) Leasing
 2. Pachtvertrag § 581 BGB (*u.a. Früchte § 99 BGB und Gebrauchsvorteile als Nutzungen i.S.d. § 100 BGB*)
 3. Leihe § 598 BGB
 4. Darlehen
 - a) Gelddarlehensvertrag § 488 BGB
 - b) Sachdarlehensvertrag § 607 BGB
- III. Tätigkeitsverträge
 1. Dienstvertrag § 611 BGB
 2. Werkvertrag § 631 BGB
 3. Entgeltliche Geschäftsbesorgung § 675 BGB
 4. Unentgeltliche Geschäftsbesorgung (Auftrag) § 662 BGB
 5. Verwahrung § 688 BGB
 6. Maklervertrag § 652 BGB
- IV. Sichernde Verträge
 1. Bürgschaft § 765 BGB
 2. Vergleich § 779 BGB
 3. Schuldversprechen und Schuldanerkennnis
 - a) Selbstständiges (abstraktes) Schuldversprechen und Schuldanerkennnis §§ 780 und 781 BGB
 - b) Deklaratorisches (kausales) Schuldversprechen und Schuldanerkennnis
 - c) Annex: Tatsachenerkennnis

§ 24 Gemischte und atypische schuldrechtliche Verträge § 311 Abs. 1 BGB

- I. Gemischte Verträge
- II. Atypische Verträge

11. ABSCHNITT: Allgemeines Schuldrecht

§ 25 Pflichtverletzungen im Schuldverhältnis

- I. Die Pflichtverletzung als Grundtatbestand der Störung des Schuldverhältnisses – Begriff und Arten der Pflichtverletzungen
- II. Vertretenmüssen als Regelvoraussetzung für Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen Pflichtverletzung
 1. Der allgemeine Sorgfaltsmaßstab
 - a) Die gesetzliche Regelung § 276 BGB

- b) Rechtsgeschäftliche Einschränkungen des allgemeinen Sorgfaltsmaßstabs (*u.a. Verbot der geltungserhaltenden Reduktion von teilweise verbotswidrigen Klauseln in Allgemeinen Geschäftsbedingungen*)
 - 2. Gesetzliche Einschränkungen des allgemeinen Sorgfaltsmaßstabs
 - a) Haftung nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit
 - b) Die Haftung für eigenübliche Sorgfalt § 277 BGB
 - 3. Erweiterungen des allgemeinen Sorgfaltsmaßstabs
 - a) Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos
 - b) Haftung des Schuldners für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen § 278 BGB (*u.a. Abgrenzung zur Haftung für den Verrichtungsgehilfen § 831 BGB*)
 - c) Sonstige Fälle der Haftung ohne eigenes Verschulden
- III. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung § 280 Abs. 1 BGB (*insbesondere die Verletzung der Pflicht zur Rücksichtnahme §§ 280 Abs. 1, 241 Abs. 2 BGB – Ersatz von Integritätsschäden*)
- 1. Verletzung einer Pflicht aus einem rechtsgeschäftlichen oder gesetzlichen Schuldverhältnis §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 1 BGB
 - a) Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse § 311 Abs. 1 1. Alt. BGB
 - b) Gesetzliche Schuldverhältnisse § 311 Abs. 1 2. Alt. BGB
 - 2. Verletzung einer Pflicht aus einem rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnis §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2 und 3 BGB
 - a) Vorvertragliche Vertrauensverhältnisse § 311 Abs. 2 BGB
 - b) Eigenhaftung Dritter bei Vorliegen eines besonderen Vertrauensverhältnisses § 311 Abs. 3 S. 1 und 2 BGB
 - c) Weitere Schutz- und Verhaltenspflichten zugunsten Dritter § 311 Abs. 3 S. 2 BGB
- IV. Schadensersatz wegen Verzögerung der Leistung – Der Schuldnerverzug
- 1. Voraussetzungen des Schuldnerverzugs
 - a) Schuldnerverzug mit allgemeinen Leistungspflichten § 286 Abs. 1 und 2 sowie 4 BGB
 - b) Besonderheiten bei Entgeltforderungen § 286 Abs. 3 BGB
 - 2. Rechtsfolgen des Schuldnerverzugs
 - a) Ersatz des Verzögerungsschadens §§ 280 Abs. 1 und 2, 286 BGB – Schadensersatz neben der Leistung
 - b) Weitere Rechtsfolgen (§§ 287 und 288 BGB)
- V. Schadensersatz statt der Leistung wegen Pflichtverletzung gemäß §§ 280 Abs. 1, 281 bis 283 BGB
- 1. Angemessene Frist zur Erfüllung als weitere Regelvoraussetzung für Schadensersatz statt der Leistung wegen nicht oder nicht wie geschuldet erbrachter Leistung §§ 280 Abs. 1 und 3, 281 BGB
 - 2. Schadensersatz statt der Leistung wegen Verletzung einer Pflicht zur Rücksichtnahme nach §§ 280 Abs. 1 und 3, 282, 241 Abs. 2 BGB
 - 3. Schadensersatz statt der Leistung bei Ausschluss der Leistungspflicht gemäß §§ 280 Abs. 1 und 3, 283 BGB
 - a) Leistungsbefreiung des Schuldners wegen Unmöglichkeit der Leistung § 275 Abs. 1 BGB
 - b) Leistungsverweigerung des Schuldners wegen grober Unverhältnismäßigkeit § 275 Abs. 2 BGB
 - c) Leistungsverweigerung des Schuldners wegen Unzumutbarkeit § 275 Abs. 3 BGB

- d) Exkurs: Herausgabe des Ersatzes gemäß § 285 BGB bei Ausschluss der Leistungspflicht nach §§ 275 Abs. 1 bis 3 BGB
- 4. Besonderheiten bei Ausschluss der Leistungspflicht auf Grund von Leistungshindernissen bei Vertragsschluss § 311a BGB
- VI. Ersatz vergeblicher Aufwendungen § 284 BGB
- VII. Besonderheiten bei gegenseitigen Verträgen: Rücktritt wegen Pflichtverletzung
 - 1. Begriff des gegenseitigen Vertrags
 - 2. Angemessene Frist zur Erfüllung als alleinige Regelvoraussetzung des Rücktritts wegen nicht oder nicht vertragsgemäß erbrachter Leistung § 323 BGB
 - 3. Rücktritt wegen Verletzung einer Pflicht zur Rücksichtnahme § 324 BGB
 - 4. Befreiung von der Gegenleistung und Rücktritt beim Ausschluss der Leistungspflicht gemäß § 326 Abs. 1 S. 1 und Abs. 5 BGB
 - a) Grundsatz der Gefahrtragung bei gegenseitigen Verträgen
 - b) Ausnahmen vom Grundsatz der Gefahrtragung hinsichtlich der Gegenleistungsgefahr (§ 326 Abs. 1 S. 1 BGB)

§ 26 Weitere Störungen des Schuldverhältnisses

- I. Der Gläubigerverzug
 - 1. Voraussetzungen des Gläubigerverzugs §§ 293 ff. BGB
 - 2. Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs
 - a) Haftungsminde rung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit § 300 Abs. 1 BGB
 - b) Ausschluss des Rücktritts wegen nicht oder nicht vertragsgemäß erbrachter Leistung § 323 Abs. 6 BGB und beim Ausschluss der Leistungspflicht § 326 Abs. 5 BGB
 - c) Übergang der Preisgefahr § 326 Abs. 2 BGB
 - d) Ersatz von Mehraufwendungen § 304 BGB
- II. Die Störung der Geschäftsgrundlage § 313 BGB
 - 1. Voraussetzungen
 - 2. Rechtsfolgen
- III. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund § 314 BGB

§ 27 Unerlaubte Handlungen (Deliktsrecht)

- I. Nochmals: Der Tatbestand des § 823 Abs. 1 BGB
 - 1. Tatbestandsmäßigkeit: Verletzung eines absoluten Rechts (*insbesondere geschützte Rechte und Rechtsgüter*)
 - 2. Rechtswidrigkeit
 - 3. Verschulden
- II. Ergänzende Probleme zum Tatbestand des § 823 Abs. 1 BGB
 - 1. Die so genannten Rahmenrechte
 - a) Das Recht am Unternehmen
 - b) Allgemeines Persönlichkeitsrecht
 - 2. Verkehrssicherungspflichten
- III. Sondertatbestände des Deliktsrechts
 - 1. Haftung des Aufsichtspflichtigen § 832 BGB
 - 2. Tierhalterhaftung § 833 BGB
- IV. Exkurs: Gefährdungshaftung
- V. Die Verantwortlichkeit mehrerer Schädiger

1. Exkurs: Das Wesen der gesamtschuldnerischen Haftung im Außenverhältnis § 421 BGB
2. Gesamtschuldnerische Haftung im Außenverhältnis bei der unerlaubten Handlung nach § 830 und § 840 Abs. 1 BGB
3. Ausgleichsansprüche im Innenverhältnis bei Gesamtschuld im Allgemeinen § 426 BGB

§ 28 Allgemeines Schadensersatzrecht

- I. Ersatz für Vermögensschäden
 1. Der Grundsatz der Naturalrestitution § 249 Abs. 1 BGB
 2. Schadensausgleich durch Geldleistung
 - a) Geldersatz §§ 249 Abs. 2, 250 und 251 Abs. 1 BGB
 - b) Entschädigung in Geld § 251 Abs. 2 BGB
 3. Entgangener Gewinn § 252 BGB
- II. Ersatz immaterieller Schäden § 253 BGB
- III. Mitverschulden § 254 BGB

12. ABSCHNITT: Verträge zugunsten Dritter

§ 29 Verträge zugunsten Dritter § 328 BGB

- I. Echter, berechtigender Vertrag zugunsten Dritter
- II. Unechter, ermächtigender Vertrag zugunsten Dritter

13. ABSCHNITT: Abtretung und Schuldübernahme

§ 30 Die Abtretung von Forderungen und anderen Rechten

- I. Grundsätzliche Regelung
 1. Die Abtretung von Forderungen § 398 BGB
 2. Die Übertragung von anderen Rechten § 413 BGB
 3. Der Übergang von Forderungen kraft Gesetzes (cessio legis) § 412 BGB
- II. Die Problematik des Schuldnerschutzes
 1. Einreden und Einwendungen nach § 404 BGB
 2. Leistungen an den und Rechtsgeschäfte mit dem bisherigen Gläubiger gemäß § 407 Abs. 1 BGB

§ 31 Schuldübernahme und Schuldbeitritt

- I. Befreiende Schuldübernahme § 414 f. BGB
- II. Schuldmitübernahme/ Schuldbeitritt

14. ABSCHNITT: Erlöschen von Forderungen

§ 32 Erlöschen von Forderungen

- I. Erfüllung §§ 362 ff. BGB

1. Leistungszeit
2. Leistungsort
3. Empfangsberechtigung
4. Bewirkung der geschuldeten Leistung
- II. Aufrechnung §§ 387 ff. BGB
 1. Aufrechnungslage
 2. Aufrechnungserklärung
 3. Kein Aufrechnungsverbot/ -ausschluss
 4. Rechtsfolgen der Aufrechnung
- III. Hinterlegung § 372 ff. BGB
- IV. Erlass § 397 BGB
- V. Exkurs: Rücktritt vom Vertrag und Widerrufs- und Rückgaberecht bei Verbraucherverträgen
 1. Rücktrittsgrund § 346 Abs. 1 BGB
 2. Rücktrittserklärung § 349 BGB
 3. Wirkungen des Rücktritts §§ 346 bis 348 BGB
 4. Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen, insbesondere bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen
 - a) Außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossene Verträge (*Voraussetzungen des Widerrufsrechts §§ 312b, 312g Abs. 1 BGB; Ausübung des Widerrufs §§ 355, 356 BGB; Rechtsfolgen des Widerrufs § 357 BGB*)
 - b) Fernabsatzverträge § 312c BGB

15. ABSCHNITT: Kaufrecht

§ 33 Kaufvertrag (*soweit nicht schon behandelt*)

- I. Pflichten des Verkäufers und des Käufers
 1. Sachkauf § 433 Abs. 1 und 2 BGB
 - a) Pflichten des Verkäufers § 433 Abs. 1 S. 1 und 2 BGB
 - b) Pflichten des Käufers § 453 Abs. 2 BGB
 - c) Weitere Pflichten des Verkäufers und des Käufers
 2. Rechtskauf § 453 BGB und Verkauf digitaler Inhalte oder digitaler Dienstleistungen (digitale Produkte) §§ 327 bis 327u sowie §§ 475a bis 475e BGB
- II. Sach- und Rechtsmängel beim Kauf als Pflichtverletzung i.S.v. § 280 Abs. 1 S. 1 BGB
 1. Sachmängel § 434 BGB
 - a) Sachmangelfreiheit § 434 Abs. 1 BGB
 - b) Beschaffenheit der Sache § 434 Abs. 1 und 2 BGB
 - c) Unsachgemäße Montage oder mangelhafte Montageanleitung § 434 Abs. 4 BGB
 - d) Lieferung einer anderen Sache § 434 Abs. 5 BGB
 - e) Exkurs: Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantien § 443 BGB
 2. Rechtsmängel § 435 BGB
 3. Beschränkungen der Sach- und Rechtsmängelhaftung
 - a) Rechtsgeschäftliche Beschränkungen und rechtsgeschäftlicher Ausschluss §§ 444 BGB und 309 Nr. 8 b) BGB
 - b) Kenntnis des Mangels bei Vertragsschluss § 442 BGB

4. Rechtsfolgen der Haftung für Sach- und Rechtsmängel
 - a) Vorrang der Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Sache nach Wahl des Käufers §§ 437 Nr. 1, 439 BGB
 - b) Rücktritt §§ 437 Nr. 2 1. Alt., 323, 326 Abs. 5 BGB
 - c) Minderung §§ 437 Nr. 2 2. Alt., 441 BGB
 - d) Schadensersatz §§ 437 Nr. 3 1. Alt., 280, 281, 283, 311a BGB
 - e) Ersatz vergeblicher Aufwendungen §§ 437 Nr. 3 2. Alt., 284, 311a BGB
 - f) Exkurs: Umtausch fehlerfreier Ware
 5. Verjährung der Ansprüche und Ausschluss der Rechte des Käufers wegen Sach- und Rechtsmängeln § 438 BGB
- III. Besonderheiten des Verbrauchsgüterkaufs §§ 474 bis 479 BGB
1. Begriff und Regelungen
 2. Rückgriff des Unternehmers §§ 478, 479 i.V.m. §§ 445a und b BGB